



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU
Datum 24.10.2023
Geschäftszeichen EBU-GS
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 29.11.2023 TOP
Behandlung öffentlich GD 406/23

Betreff: Abwasserwirtschaft
Lämmerweg, Einsingen, Kanalerneuerung
- Projekt- und Baubeschluss -

Anlagen: Lageplan (Anlage 1)
~~-digital-~~
Kostenberechnung (Anlage 2)
~~-digital-~~

Antrag:

Genehmigung der Planung und Zustimmung zum Austausch der bestehenden Mischwasserkanalisation mit Kosten von 1.500.000,- Euro.

Thomas Mayer
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/SB	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die EBU haben für das gesamte Stadtgebiet eine Überprüfung der hydraulischen Dimensionierung des Kanalnetzes beauftragt. Für das Einzugsgebiet Einsingen liegen diese Ergebnisse vor. Sie machen in Teilbereichen einen Austausch der Kanalisation erforderlich.

Die vorliegende Kanalerneuerung umfasst den 2. Bauabschnitt der notwendigen Maßnahme in Einsingen. Sie umfasst die Erneuerung der Kanalisation im Lämmerweg.

Der Bauabschnitt verbindet die bereits erfolgte Kanalerneuerung im Thymianweg und Steinäckerstraße mit der aktuell ausgeführten Erneuerung des Regenüberlaufbeckens 479 Lämmerweg. Nach Umsetzung der Kanalerneuerung ist die bauliche und hydraulische Sanierung des Abwasserstrangs vom Regenüberlaufbecken 479 Lämmerweg im Bereich des Kreisverkehrs in der Ensostraße bis zum Thymianweg abgeschlossen.

Der 1. Bauabschnitt mit der Kanalerneuerung im Thymianweg und der Steinäckerstraße wurde am 7.07.2021 vom Betriebsausschuss (GD 231/21) beschlossen und 2021/2022 umgesetzt.

Die Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 479 Lämmerweg wurde am 6.04.2022 vom Betriebsausschuss vorberaten (GD 096/22) und am 11.05.2022 vom Gemeinderat beschlossen und befindet sich seit Frühjahr 2023 im Bau. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 vorgesehen.

Der Bauabschnitt ist Teil eines Sanierungskonzeptes für Einsingen in dem die Anforderungen aus der hydraulischen Auslastung des Kanalnetzes, der baulichen Zustandsbewertung der Abwasserkanäle und –bauwerke sowie die gewässerökologischen Anforderungen bei der Mischwasserentlastung zusammengeführt wurden. Ergänzt werden die Planungen durch die Berücksichtigung der Planung für den Starkregen- und Hochwasserschutz.

Die bestehende Mischwasserkanalisation ist aus der Mitte der 1970er Jahre und weist bauliche Mängel auf, die saniert werden müssen. Die hydraulische Kanalnetzrechnung zeigt, dass der Kanal für zukünftige Belastungen nicht ausreichend dimensioniert ist. Aufgrund der baulichen und hydraulischen Mängel kann der Kanal nicht in geschlossener Bauweise saniert werden, sondern wird in offener Bauweise ausgetauscht.

Die Baumaßnahme umfasst den Austausch von ca. 520 m Mischwasserkanälen mit einem Durchmesser DN 400 bis DN 1400.

Die Baumaßnahme wird als koordinierte Maßnahme durchgeführt. Baubeginn ist für den Sommer 2024 nach Fertigstellung der Baumaßnahme am Regenüberlaufbecken 479 Lämmerweg und Wiederherstellung der Verkehrsführung vorgesehen.

Die Kosten für den Kanalbau im 2. Bauabschnitt belaufen sich nach einer Kostenberechnung vom 6.11.2023 auf 1.500.000,- Euro.

Kostendeckung:

Die Kosten sind im Wirtschaftsplan für 2024 und 2025 berücksichtigt.
Liquiditätsplan mit Investitionsübersicht 2024 (Entwurf):
(80.000.791)

1.800.000,- Euro

